



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 6634
Produktname: Celaflor Schädlingsfrei Careo Spray

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Acetamiprid	135410-20-7	< 1%	N.A.	R52/53 Xn;R20/22

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen.
- Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Augenkontakt:** Auge während 15 Minuten mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

nicht entflammbar. Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Löschmittel zurückhalten. . Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosionsgefahr durch Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind..

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Schnell aufkehren oder aufsaugen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine Information verfügbar.

Hinweise für sichere Handhabung:

Die Flaschen nicht anbohren oder anbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nur in kurzen Sprühstößen anwenden. Nach Gebrauch gut lüften.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kühl und trocken aufbewahren. Nicht rauchen.

Unverträgliche Produkte:

Keine Information verfügbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Keine Information verfügbar

Handschutz:

Geeignete Handschuhe tragen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Keine Information verfügbar

Hygienemaßnahmen

Keine Information verfügbar

Arbeitsplatzgrenzwert**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Grenzwerte zur Exposition am Arbeitsplatz sind nicht verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: undurchsichtig, weiß
Geruch: Schwach

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt: > 82 (°C)

Sonstige Angaben

pH-Wert: 5.06
Viskosität: 11 cp

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. . Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Keine Information verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Acetamiprid

LD50/oral/Ratte = 314 mg/kg
LC50/inhalativ/8Std./Ratte = > 1.15 mg/L
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

Produktinformation

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 4.94 mg/L
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/L
LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/L

Lokale Effekte

Hautreizung: Keine Hautreizung.

Augenreizung: Keine Augenreizung.

Einatmen: Keine Information verfügbar.

Verschlucken: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: LC50/96Std./Forelle => 100 mg/l.

LC50/48Std./Daphnie = > 100 mg/l.

EC50/72Std./Alge = > 100 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 3 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Acetamiprid

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =49,8 mg/l

LC50/96Std./Forelle =119,3 mg/l

EC50/72Std./Alge = < 98,5 mg/l

Nicht in Gewässernähe ausbringen. Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Angaben Nicht verwendetes Produkt zum Entsorgungszentrum bringen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: flüssig

ADR/RID

UN-Nr: 1950

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen .

Gefahrklasse: 2-5A

Verpackungsgruppe: PG II

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts